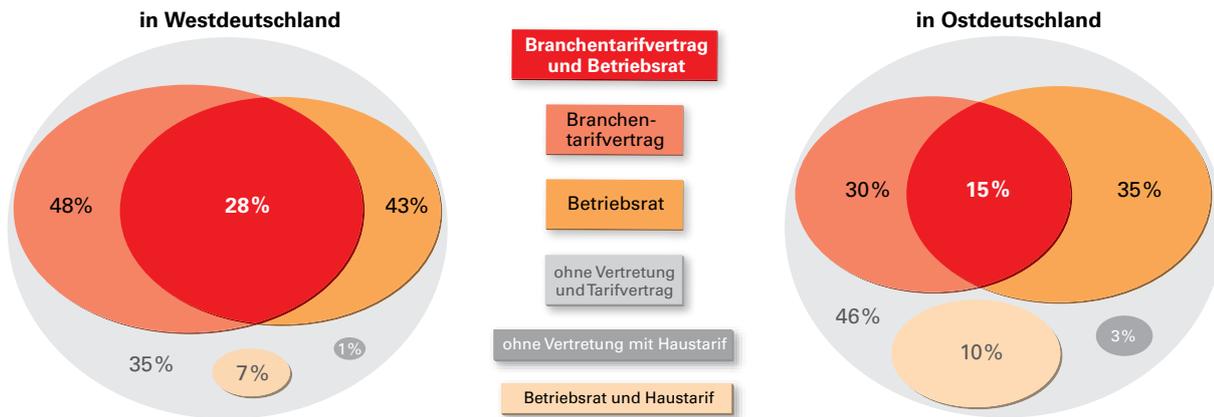
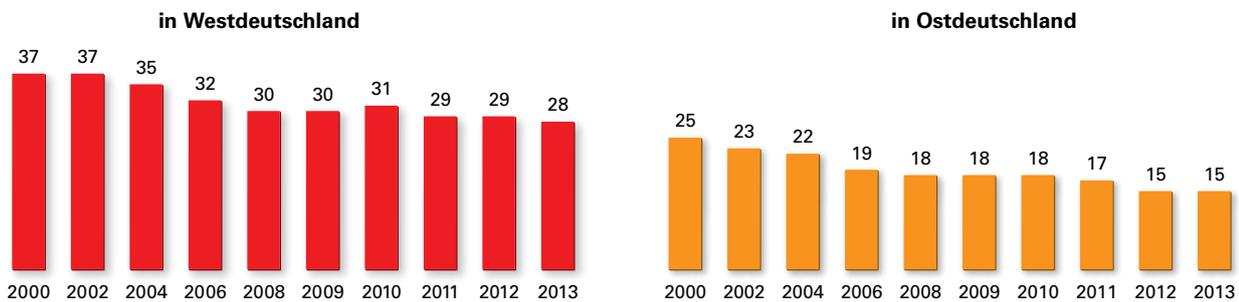


Vertretung auf Branchen- und Betriebsebene – der aktuelle Stand

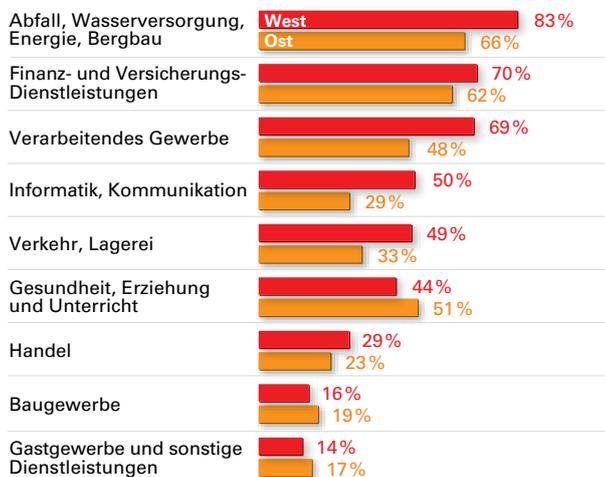
Von den Beschäftigten in privatwirtschaftlichen Betrieben arbeiteten 2013 mit...



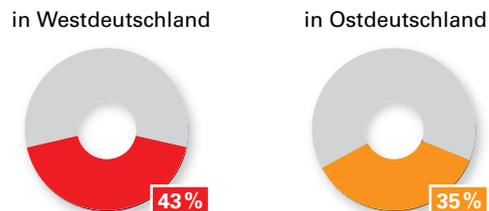
Von 100 Beschäftigten in privatwirtschaftlichen Betrieben arbeiteten mit Branchentarifvertrag und Betriebsrat...



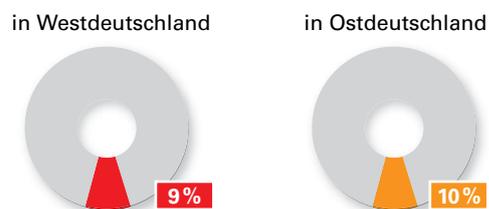
So viele Beschäftigte werden durch einen Betriebsrat vertreten in der Branche...



Betriebsratsgremien vertreten von den Beschäftigten der Privatwirtschaft...



So viele privatwirtschaftliche Betriebe haben einen Betriebsrat ...



Basis: Betriebe mit mindestens 5 Beschäftigten; Quelle: IAB-Betriebspanel 2000–2013 | © Hans-Böckler-Stiftung 2014

MITBESTIMMUNG: Das deutsche System der Arbeitsbeziehungen beruht auf dem Zusammenspiel von Tarifautonomie und betrieblicher Mitbestimmung. Wie weit Tarifbindung und Betriebsräte aktuell verbreitet sind, haben Peter Ellguth und Susanne Kohaut vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) untersucht.* Dafür haben sie Befragungsdaten von etwa 15.700 Betrieben ausgewertet. In Westdeutschland wurden 2013 ein gutes Drittel der Beschäftigten in privatwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens fünf Mitarbeitern sowohl von einem Betriebsrat vertreten als auch nach einem Branchen- oder Haustarifvertrag bezahlt. In Ostdeutschland

war es ein Viertel. Deutlich höher ist der Anteil in großen Betrieben und im Verarbeitenden Gewerbe: In der westdeutschen Industrie arbeiten knapp 60 Prozent der Beschäftigten in Firmen mit Tarifbindung und Betriebsrat. Immerhin 39 Prozent der westdeutschen und 24 Prozent der ostdeutschen tarifgebundenen Betriebe zahlen über Tarif. Und über 40 Prozent der nicht tarifgebundenen Betriebe orientieren sich bei der Bezahlung an Branchentarifen.

* Quelle: Peter Ellguth, Susanne Kohaut: Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung: Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2013, in: WSI-Mitteilungen 4/2014

Mehr Informationen unter www.boecklerimpuls.de